



Dermapharm Holding SE treibt Unternehmenswachstum im dritten Quartal 2019 weiter voran

- » Konzernumsatz um 20,7% auf 517,6 Mio. € gesteigert
- » Bereinigtes Konzern-EBITDA von 133,1 Mio. € um 25,1% deutlich über Vorjahreswert; entsprechend bereinigte EBITDA-Marge auf 25,7% erhöht
- » Erfolgreiche Integration von Fitvia und Euromed sowie neues Logistikzentrum in Brehna verbessern Voraussetzungen für künftiges Wachstum
- » Vorstand bestätigt Prognose für das Gesamtjahr 2019

Grünwald, 20. November 2019 – Die Dermapharm Holding SE („Dermapharm“), ein führender Hersteller von patentfreien Markenarzneimitteln für ausgewählte Therapiegebiete in Deutschland mit wachsender internationaler Präsenz, veröffentlicht heute ihre Geschäftszahlen für die ersten neun Monate 2019. Das Unternehmen steigerte den Umsatz im Berichtszeitraum um 20,7% auf 517,6 Mio. € (Vorjahreszeitraum: 429,0 Mio. €). Zugleich erhöhte sich das um Einmalkosten und Rückstellungen von insgesamt 8,5 Mio. € bereinigte Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) um 25,1% auf 133,1 Mio. € (Vorjahreszeitraum: 106,4 Mio. €). Die bereinigte EBITDA-Marge lag entsprechend bei 25,7% und damit 0,9 Prozentpunkte über der Marge des Vorjahres. Das unbereinigte EBITDA betrug 124,6 Mio. €, die unbereinigte EBITDA-Marge lag bei 24,1%.

Dr. Hans-Georg Feldmeier, Vorstandsvorsitzender der Dermapharm Holding SE, kommentiert: „Die Zahlen der ersten neun Monate 2019 zeigen, dass unsere Wachstumsstrategie richtig ist. Die erfolgreich integrierten Konzerngesellschaften Strathmann und Trommsdorff bereichern unser Portfolio um attraktive Produkte und haben im Berichtszeitraum maßgeblich zum organischen Wachstum beigetragen. Ein Beispiel ist das Muskelrelaxans-Präparat Myopridin® von Strathmann, das wir seit Jahresbeginn auch unter der Marke Myditin® über Trommsdorff vertreiben und hervorragend im Markt angenommen wird. Die Integration der Euromed und der damit verbundene Aufbau des neuen Segments der ‚Pflanzlichen Extrakte‘ läuft planmäßig.“

Um die Voraussetzungen für künftiges Wachstum weiter zu verbessern, hat Dermapharm zudem ihre Logistikkapazitäten ausgebaut. „Wir sind stolz darauf, dass wir unser neues Logistikzentrum am Hauptproduktionsstandort Brehna im Laufe des Novembers planmäßig in Betrieb nehmen werden. Das neu errichtete Versandlager mit ca. 12.000 qm ist Voraussetzung für die ständige Verbesserung von Kundennähe und Lieferperformance getreu unserer Strategie „Alles unter einem Dach“. Es schafft die Voraussetzungen für eine kostengünstige Logistik und Wachstum und ist ein Bekenntnis zum Produktionsstandort Deutschland“, führt Dr. Feldmeier weiter aus.

Den Umsatz im Segment „Markenarzneimittel und andere Gesundheitsprodukte“ konnte Dermapharm um 10,7% auf 276,2 Mio. € (Vorjahreszeitraum: 249,5 Mio. €) steigern. Somit erhöhte sich das um Einmalkosten im Zusammenhang mit dem Erwerb von Euromed und Fitvia in Höhe von 3,1 Mio. €, Beratungsleistungen im Zusammenhang mit weiteren Akquisitionsbemühungen in Höhe von 0,2 Mio. € sowie Restrukturierungskosten bei Bio-Diät-Berlin und deren Tochtergesellschaft Kräuter Kühne in Höhe von 1,6 Mio. € bereinigte EBITDA des Segments um 11,5% auf 113,8 Mio. € (Vorjahreszeitraum: 102,1 Mio. €). Diese Steigerung basierte maßgeblich auf der positiven Entwicklung des Rohertrags bei gleichzeitiger Senkung der Materialkosten-Ratio. Die um Einmalkosten im Zusammenhang mit den Akquisitionen von Euromed und Fitvia, Beratungsleistungen im Rahmen von weiteren Akquisitionsbemühungen sowie Restrukturierungskosten bei Bio-Diät-Berlin bereinigte EBITDA-Marge des Segments lag mit 41,2% über dem entsprechenden Vorjahreswert von 40,9%.

Im Segment „Parallelimportgeschäft“ stieg der Umsatz im Berichtszeitraum um 3,1% auf 185,1 Mio. € (Vorjahreszeitraum: 179,5 Mio. €) an. Dieser Anstieg resultierte im Wesentlichen aus einer grundsätzlich stabilen Nachfrage nach parallelimportierten Originalpräparaten und einer intakten Lieferfähigkeit der Dermapharm. Aufgrund einer zunehmenden Anzahl von Rabattausschreibungen der Krankenkassen für umsatzstarke Originator-Präparate, die kurz vor Patentablauf stehen, sank das EBITDA in diesem



Segment um 7,7% auf 7,2 Mio. € (Vorjahreszeitraum: 7,8 Mio. €). Entsprechend lag die EBITDA-Marge des traditionell niedrigmargigen Segments mit 3,9% unter dem Vorjahreswert von 4,4%.

Das neu geschaffene und erstmalig konsolidierte Segment „Pflanzliche Extrakte“ entwickelte sich entsprechend der Erwartungen. In diesem Bereich konnte Dermapharm durch die erworbene Euromed einen Umsatzbeitrag von 56,3 Mio. € erwirtschaften. Das um Einmalkosten der Bestandsminderungen im Zusammenhang mit dem „Step-up des Buchwertes“ der zum Kaufzeitpunkt vorhandenen Vorräte in Höhe von 3,6 Mio. bereinigte EBITDA des Segments betrug 16,2 Mio. €. Dies entspricht einer EBITDA-Marge von 28,8%.

Angesichts der erfolgreichen strategischen Ausrichtung im Segment „Markenarzneimittel und andere Gesundheitsprodukte“, der konsequenten Umsetzung der Drei-Säulen-Strategie sowie der Wachstumsperspektiven im neuen Segment „Pflanzliche Extrakte“ bestätigt der Vorstand seine Prognose für das Geschäftsjahr 2019. Der Vorstand geht somit für 2019 im Vergleich zum Vorjahr nach wie vor von einem weiteren Konzernwachstum aus. Dabei erwartet er weiterhin, dass der Konzernumsatz 14% bis 19% und das EBITDA 17% bis 22% über dem des Geschäftsjahres 2018 liegen werden.

Die vollständige Q3-Mitteilung 2019 ist ab heute auf der Internetseite ir.dermapharm.de verfügbar.

Finanzkennzahlen 9M 2019 im Jahresvergleich

in Mio. EUR	9M 2019	9M 2018	Veränderung
Konzernumsatz	517,6	429,0	+20,7%
<i>Markenarzneimittel und andere Gesundheitsprodukte</i>	<i>276,2</i>	<i>249,5</i>	<i>+10,7%</i>
<i>Parallelimportgeschäft</i>	<i>185,1</i>	<i>179,5</i>	<i>+3,1%</i>
<i>Pflanzliche Extrakte</i>	<i>56,3</i>	-	-
Bereinigtes¹ Konzern-EBITDA	133,1	106,4	+25,1%
<i>Markenarzneimittel und andere Gesundheitsprodukte</i>	<i>113,8</i>	<i>102,1</i>	<i>+11,5%</i>
<i>Parallelimportgeschäft</i>	<i>7,2</i>	<i>7,8</i>	<i>-7,7%</i>
<i>Pflanzliche Extrakte</i>	<i>16,2</i>	-	-
Bereinigte¹ EBITDA-Marge (in %)	25,7	24,8	+0,9pp
<i>Markenarzneimittel und andere Gesundheitsprodukte</i>	<i>41,2</i>	<i>40,9</i>	<i>+0,3pp</i>
<i>Parallelimportgeschäft</i>	<i>3,9</i>	<i>4,4</i>	<i>-0,5pp</i>
<i>Pflanzliche Extrakte</i>	<i>28,8</i>	-	-
Konzern-EBITDA	124,6	102,6	+21,4%
EBITDA-Marge (in %)	24,1	23,9	+0,2pp

¹ 9M 2019 EBITDA um Einmalkosten und Rückstellungen von 8,5 Mio. € bereinigt.

9M 2018 EBITDA um Einmalkosten in Höhe von 3,8 Mio. € bereinigt.



Unternehmensprofil:

Dermapharm - Pharmazeutische Exzellenz "Made in Germany"

Dermapharm ist ein führender Hersteller von patentfreien Markenarzneimitteln für ausgewählte Märkte in Deutschland. Die 1991 gegründete Gesellschaft hat ihren Sitz in Grünwald bei München und ihren Hauptproduktionsstandort in Brehna bei Leipzig. Das integrierte Geschäftsmodell der Gesellschaft umfasst die hausinterne Entwicklung, eigene Produktion sowie den Vertrieb von Arzneimitteln und anderen Gesundheitsprodukten für ausgewählte Märkte durch einen pharmazeutisch geschulten Außendienst. Dermapharm verfügt über mehr als 900 Arzneimittelzulassungen für rund 250 Wirkstoffe, die als Arzneimittel bzw. Nahrungsergänzungsmittel oder Ergänzende Bilanzierte Diäten vertrieben werden. Dieses Sortiment macht das Unternehmen unverwechselbar. Zu den Kernmärkten der Gesellschaft gehören derzeit neben Deutschland auch Österreich und die Schweiz. Die Gesellschaft plant, ihre internationale Präsenz weiter auszubauen. Das Geschäftsmodell von Dermapharm umfasst überdies ein Parallelimportgeschäft, das unter der Marke „axicorp“ betrieben wird. Ausgehend vom Umsatz gehörte Dermapharm in 2018 zu den fünf umsatzstärksten Parallelimporturen in Deutschland. Im Segment „Pflanzliche Extrakte“ verfügt Dermapharm über die spanische Euromed S.A., den führenden Hersteller von Pflanzenextrakten und pflanzlichen Wirkstoffen, zudem über Zugang zum Wachstumsmarkt für pflanzliche Arzneimittel.

Mit einer konsequenten F&E-Strategie und zahlreichen erfolgreichen Produkt- und Firmenübernahmen in den vergangenen 25 Jahren hat Dermapharm ihre Geschäftsaktivitäten kontinuierlich optimiert und neben organischem Wachstum für externe Wachstumsimpulse gesorgt. Diesen profitablen Wachstumskurs beabsichtigt Dermapharm auch in Zukunft fortzuführen. Dabei setzt das Unternehmen auf eine Drei-Säulen-Strategie: die hausinterne Entwicklung neuer Produkte, die Ausweitung der internationalen Präsenz sowie weitere Akquisitionen.

Kontakt

Investor Relations
Britta Hamberger
Tel.: +49 (0)89 – 64186-233
Fax: +49 (0)89 – 64186-165
E-Mail: ir@dermapharm.com

cometis AG
Claudius Krause
Tel.: +49 (0)611 – 205855-28
Fax: +49 (0)611 – 205855-66
E-Mail: ir@dermapharm.com